

Programm



23. Dresdner Symposium »Herz und Gefäße – Innovationen 2017«

24.–25. November 2017
Hotel Hilton Dresden

Unter der Schirmherrschaft der Deutschen Gesellschaft
für Kardiologie – Herz- und Kreislaufforschung e.V. (DGK),
der Deutschen Gesellschaft für Angiologie –
Gesellschaft für Gefäßmedizin e.V. (DGA),
des Bundesverbandes Niedergelassener Kardiologen e.V. (BNK)
und des Berufsverbandes Deutscher Internisten e.V. (BDI)



DGK.
Deutsche Gesellschaft für Kardiologie
– Herz- und Kreislaufforschung e.V.



DGA
Deutsche Gesellschaft für Angiologie
Gesellschaft für Gefäßmedizin e.V.



BNK
Bundesverband
Niedergelassener
Kardiologen



BDI
Berufsverband Deutscher Internisten e.V.

Eine Veranstaltung
der Cardium Kongress GmbH

Veranstalter

Cardium Kongress GmbH
Dr. med. U. Schaum
Ravensteynstraße 24, 56076 Koblenz
Tel.: +49 (0)261 15978
Fax: +49 (0)261 16388
E-mail: info@cardium-kongress.de
www.dresdner-symposium.de

Tagungsleitung

S. G. Spitzer

Wissenschaftliche Organisation

S. G. Spitzer, R. Sternitzky, R. Dörr, J. Stumpf,
C. T. Kadalie, L. Károlyi, G. Simonis

Tagungssekretariat

Tel.: +49 (0)261 9142427
Fax: +49 (0)261 16388

Während des Kongresses sind Sie unter der
Rufnummer +49 (0)351 8642-903 erreichbar.

Veranstaltungsort

Hotel Hilton Dresden
An der Frauenkirche 5
01067 Dresden
E-Mail:
info@hiltondresden.com
[www.hiltonhotels.de/
deutschland/hilton-dresden](http://www.hiltonhotels.de/deutschland/hilton-dresden)



4 Grußworte

6 Programmübersicht

Freitag, 24. November 2017

8 Satellitensymposium I

9 Satellitensymposium II

10 Satellitensymposium III

11 Satellitensymposium IV

12 Satellitensymposium V

13 Satellitensymposium VI

14 Satellitensymposium VII

15 Satellitensymposium VIII

16 Dresden – Ihre Kongressstadt

17 Dresden in Zitaten

Wissenschaftliches Programm

Samstag, 25. November 2017

18 Sitzung I

19 Sitzung II

20 Sitzung III

21 Sitzung IV

22 Sitzung V

24 Referenten und Vorsitzende

30 Impressum
Informationen
Anmeldung

33 Anfahrt/Lage
Referenten/Sponsoren

Sehr geehrte Damen und Herren,
mit Ihrem Symposium haben Sie vor 23 Jahren eine Tradition begründet und pflegen diese seit jeher aus Überzeugung. Im Laufe der vergangenen Jahre ist das Symposium weit über unsere Landesgrenzen hinaus zu einer der bedeutendsten Fachtagungen zum Thema Herz- und Gefäßerkrankungen geworden.



Herz- und Gefäßkrankheiten gehören nach wie vor zu den häufigsten Erkrankungen in Deutschland. Die Krankheit schreitet langsam voran und wird von den Betroffenen meist nicht oder erst zu spät wahrgenommen. Herzinfarkte und Schlaganfälle sind oft Folgekrankheiten von Arteriosklerose.

Das wäre in erheblichem Umfang durch eine bewusste Lebensführung vermeidbar. Durch unser Verhalten am Arbeitsplatz oder in der Freizeit können wir Risiken minimieren. Wer aktiv und gesund, motiviert und stark sein Leben gestalten will, kann dafür einiges tun. Medizinische Vorsorge, Bewegung, gesunde Ernährung zählen dazu und helfen, fit zu bleiben und sich wohl zu fühlen.

Eine effektive Behandlung der Patienten fördert nicht nur die Lebensqualität, sondern steigert auch die Effizienz der Behandlung und führt zu wesentlichen Kostensenkungen. Dem medizinischen Fortschritt kommt hier eine essentielle Rolle zu. So bietet Ihr Symposium eine hervorragende Plattform, neue Behandlungs- und Kooperationsformen und gesundheitspolitische Entwicklungen zu diskutieren. Diese Möglichkeit zum regelmäßigen Erfahrungsaustausch und zur Weiterentwicklung hat gerade in der Medizin einen hohen Stellenwert. Denn die Weiterentwicklung neuer Diagnose- und Behandlungsmethoden erfordert von Ärzten und Wissenschaftlern eine ständige Aktualisierung ihres Wissens. Und nur so können den Patienten die besten Behandlungsmöglichkeiten zugutekommen.

Deshalb bin ich sehr froh, dass es hoch qualifizierte und engagierte Medizinerinnen und Mediziner wie Sie gibt, die sich dieses Problemkreises annehmen.

Ich wünsche Ihrem Kongress nach intensiven Beratungen zukunftsweisende Beschlüsse, lebhafte Diskussionen, gewinnbringende Gespräche und allen Teilnehmern einen angenehmen Aufenthalt in Dresden.

Seien Sie uns in Sachsen und in Dresden sehr herzlich willkommen!

A handwritten signature in black ink that reads "B. Klepsch".

Barbara Klepsch

Sächsische Staatsministerin für Soziales und Verbraucherschutz

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der schönen Tradition Ihrer weit über die sächsischen Landesgrenzen hinaus bekannten Veranstaltungsreihe findet auch in diesem Jahr das namhafte Dresdner Symposium »Herz und Gefäße – Innovationen 2017« statt, zu dem die Deutsche Gesellschaft für Kardiologie – Herz und Kreislaufforschung e.V. (DGK) sehr gern wieder die Schirmherrschaft übernimmt.



Der wissenschaftlichen Organisation gelingt es jährlich, eine Fortbildungsveranstaltung zusammenzustellen, die an das wissenschaftliche Niveau, an Aktualität und Vielfalt der Fortbildungsbeiträge höchste Ansprüche stellt. So hat sich die Veranstaltung zu einer ausgezeichneten Plattform für den Wissenstransfer aktueller medizinischer Erkenntnisse entwickelt, die in den Fachkreisen aus dem Gebiet der medizinischen Fortbildung in Deutschland nicht mehr wegzudenken ist.

Das umfangreiche wissenschaftliche Programm befasst sich sehr praxisbezogen mit den wichtigen aktuellen Themen der kardiovaskulären Medizin von der Prävention bis hin zur Intervention unter Berücksichtigung der aktuellsten Leitlinien.

Auch in der Herz-Kreislaufforschung hat der technische Fortschritt ein rasantes Tempo angenommen. Die Anforderungen an die tägliche ärztliche Arbeit werden allerdings dadurch nicht geringer. Umso wichtiger ist es, eine Fortbildung mit hohem Niveau in Anspruch nehmen zu können, die den wachsenden Herausforderungen an die kardiologische Arbeit immer wieder aufs Neue gerecht wird.

Ich gratuliere zu einem hoch interessanten Programm und wünsche Ihnen allen ein erfolgreiches Symposium in Dresden.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Konstantinos Papoutsis'.

Dipl.-Math. Konstantinos Papoutsis
Geschäftsführer Deutsche Gesellschaft für Kardiologie –
Herz- und Kreislaufforschung e.V.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

zu unserem 23. Dresdner Symposium
»Herz und Gefäße – Innovationen 2017«
am 24. und 25. November 2017 darf
ich Sie im Namen der wissenschaftlichen
Organisatoren herzlich nach
Dresden einladen, um mit Ihnen neu-
este Erkenntnisse der Herz-Kreislauf-
Medizin zu diskutieren.



Wir freuen uns, dass wir Ihnen erneut hochaktuelle wissen-
schaftliche Brennpunkthemen in den verschiedenen Satelliten-
symposien am Freitag sowie dem Hauptprogramm am Samstag
zusammenstellen konnten.

Wie jedes Jahr lebt die Tagung von der Vielfalt der aktuellen
Themen, die von national und international renommierten Re-
ferenten präsentiert werden, aber vor allem natürlich von den
regen Diskussionen mit Ihnen, auf die wir uns auch in diesem
Jahr wieder sehr freuen.

In diesem Sinne wünschen wir der Tagung einen erfolgreichen
Verlauf, lebhaftige Diskussionen und gewinnbringende Gesprä-
che.

Mit herzlichen kollegialen Grüßen

Ihr



Prof. Dr. med. Stefan G. Spitzer
Tagungsleiter

Freitag, 24. November 2017

- 13:00 – 14:15 Uhr **Satellitensymposium I**
Optimierung der Therapie des kardiorenenalen Patienten
- 13:00 – 14:15 Uhr **Satellitensymposium II**
Innovationen in der Rhythmologie
- 14:30 – 15:45 Uhr **Satellitensymposium III**
Transkatheter-Therapie der Strukturellen Herzerkrankungen – wohin geht die Reise?
- 14:30 – 15:45 Uhr **Satellitensymposium IV**
Moderne Antidiabetika: Trennt sich die Spreu vom Weizen?
- 16:15 – 17:30 Uhr **Satellitensymposium V**
Antikoagulation 2017 – wo stehen wir?
- 16:15 – 17:30 Uhr **Satellitensymposium VI**
Konsequente Lipidsenkung – lässt sich noch etwas bewirken?
- 17:45 – 19:25 Uhr **Satellitensymposium VII**
Wenn die Kardiologie von morgen schon heute verfügbar ist
- 17:45 – 19:25 Uhr **Satellitensymposium VIII**
Herzinsuffizienz

Samstag, 25. November 2017

- 8:30 – 09:30 Uhr **Sitzung I**
Echokardiografie/
Konservative Kardiologie
- 10:00 – 11:00 Uhr **Sitzung II**
Kardiale Bildgebung
- 11:30 – 12:30 Uhr **Sitzung III**
Interventionelle Rhythmologie
- 13:30 – 14:30 Uhr **Sitzung IV**
Interventionelle Kardiologie/
Kardiochirurgie
- 15:00 – 16:00 Uhr **Sitzung V**
Fokusthemen

Freitag, 24. November 2017

13:00 – 14:15 Uhr

Satellitensymposium I

Optimierung der Therapie des kardioresalen Patienten

Vorsitz: G. Ertl, Würzburg

13:00 Uhr RAASI und Hyperkaliämie
beim kardioresalen Patienten
M. Lüdde, Kiel

13:35 Uhr Der kardioresale Patient
als Herausforderung
M. van der Giet, Berlin

14:15 – 14:30 Uhr Kaffeepause im Foyer
und Besuch Industrieausstellung

Tagungsort: Hotel Hilton Dresden, Kongress-Saal I

Eine Veranstaltung der Firma
Vifor Pharma Deutschland GmbH

Freitag, 24. November 2017

13:00 – 14:15 Uhr

Satellitensymposium II

Innovationen in der Rhythmologie

Vorsitz: **S. G. Spitzer, Dresden**
L. Károlyi, Dresden

- 13:00 Uhr Innovative Konzepte beim High-Density Mapping – besseres Verständnis komplexer Arrhythmien
T. Lewalter, München
- 13:25 Uhr Vorhofohrverschluss – besser als Antikoagulation?
A. Langbein, Dresden
- 13:50 Uhr Pro-Contra-Debatte: S-ICD für jedermann – ist die Zeit reif?
Pro: J. Kuschyk, Mannheim
Contra: S. G. Spitzer, Dresden
- 14:15 – 14:30 Uhr Kaffeepause im Foyer und Besuch Industrieausstellung

Tagungsort: Hotel Hilton Dresden, Kongress-Saal II

Eine Veranstaltung der Firma
Boston Scientific Medizintechnik GmbH

Freitag, 24. November 2017

14:30 – 15:45 Uhr

Satellitensymposium III

**Transkatheter-Therapie der Strukturellen Herzerkrankungen –
wohin geht die Reise?**

Vorsitz: **S. G. Spitzer, Dresden**
U. Kappert, Dresden

14:30 Uhr Neue ESC-Guidelines zu TAVI – was
bedeuten sie für meine tägliche Praxis?
A. Linke, Leipzig

14:55 Uhr Innovationen im Transkatheter-
Aortenklappen-Bereich
C. Butter, Bernau

15:20 Uhr Cardioband – Transkatheter-Mitral-
und Trikuspidalklappen-Repair:
Studien-Ergebnisse und Ausblick
H. Treede, Halle

15:45 – 16:15 Uhr Kaffeepause im Foyer
und Besuch Industrieausstellung

Tagungsort: Hotel Hilton Dresden, Kongress-Saal I

Eine Veranstaltung der Firma
Edwards Lifesciences Germany GmbH

Freitag, 24. November 2017

14:30 – 15:45 Uhr

Satellitensymposium IV

Moderne Antidiabetika: Trennt sich die Spreu vom Weizen?

Vorsitz: G. Simonis, Dresden

- | | |
|-------------------|--|
| 14:30 Uhr | Der kardiovaskuläre Risikopatient
F. Mahfoud, Homburg |
| 14:55 Uhr | Welches Antidiabetikum, bei wem und wann?
U. Lindner, Chemnitz |
| 15:20 Uhr | Diabetestherapie und Nephroprotektion
P. M. Jehle, Lutherstadt Wittenberg |
| 15:45 – 16:15 Uhr | Kaffeepause im Foyer
und Besuch Industrierausstellung |

Tagungsort: Hotel Hilton Dresden, Kongress-Saal II

Eine Veranstaltung der Firma
Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG

Freitag, 24. November 2017

16:15 – 17:30 Uhr

Satellitensymposium V

Antikoagulation 2017 – wo stehen wir?

Vorsitz: **S. G. Spitzer, Dresden**
A. Schäfer, Hannover

- 16:15 Uhr NOAKs im Versorgungsalltag – wie die richtige Dosierung finden?
A. Schäfer, Hannover
- 16:40 Uhr NOAKs in der Angiologie – Leitlinien und praktische Empfehlungen
K. S. Mühlberg, Leipzig
- 17:05 Uhr Blutgerinnungsmanagement vor und nach einem Eingriff – Pausieren oder doch Heparin?
J. Lokies, Berlin
- 17:30 – 17:45 Uhr Kaffeepause im Foyer und Besuch Industrieausstellung

Tagungsort: Hotel Hilton Dresden, Kongress-Saal I

Eine Veranstaltung der Firmen

Firma Pfizer Pharma GmbH/Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA

Freitag, 24. November 2017

16:15 – 17:30 Uhr

Satellitensymposium VI

Konsequente Lipidsenkung – lässt sich noch etwas bewirken?

Vorsitz: **R. Dörr, Dresden**
R. Sternitzky, Dresden

16:15 Uhr **Mythos vom guten und bösen Cholesterin**
K. Bonaventura, Potsdam

16:40 Uhr **PCSK9 inhibition – latest insights from international congresses**
P. Sever, London

17:05 Uhr **Lp(a), der vergessene Risikofaktor?**
A. Vogt, München

17:30 – 17:45 Uhr **Kaffeepause im Foyer und Besuch Industrieausstellung**

Tagungsort: Hotel Hilton Dresden, Kongress-Saal II

Eine Veranstaltung der Firma
AMGEN GmbH

Freitag, 24. November 2017

17:45 – 19:25 Uhr

Satellitensymposium VII

Wenn die Kardiologie von morgen schon heute verfügbar ist

Vorsitz: **D. Andresen, Berlin**
W. Jung, Villingen-Schwenningen

- 17:45 Uhr Der Schrittmacher der Zukunft ist kleiner als eine Vitamintablette und wird schon heute implantiert. – Erfahrungen aus über 3.500 kleinen Kardiokapsel-Implantationen
W. Jung, Villingen-Schwenningen
- 18:10 Uhr Wie Sie Ihre Rhythmus-Patienten im Auge behalten können!
H. Schäfer, Essen
- 18:35 Uhr Persistierendes Vorhofflimmern – wann und warum Cryo?
L. Károlyi, Dresden
- 19:00 Uhr Transradiale Hauptstammbehandlung mittels DES der neuesten Generation
D. M. Leistner, Berlin

Tagungsort: Hotel Hilton Dresden, Kongress-Saal I

Eine Veranstaltung der Firma
Medtronic GmbH

Freitag, 24. November 2017

17:45 – 19:25 Uhr
Satellitensymposium VIII
Herzinsuffizienz

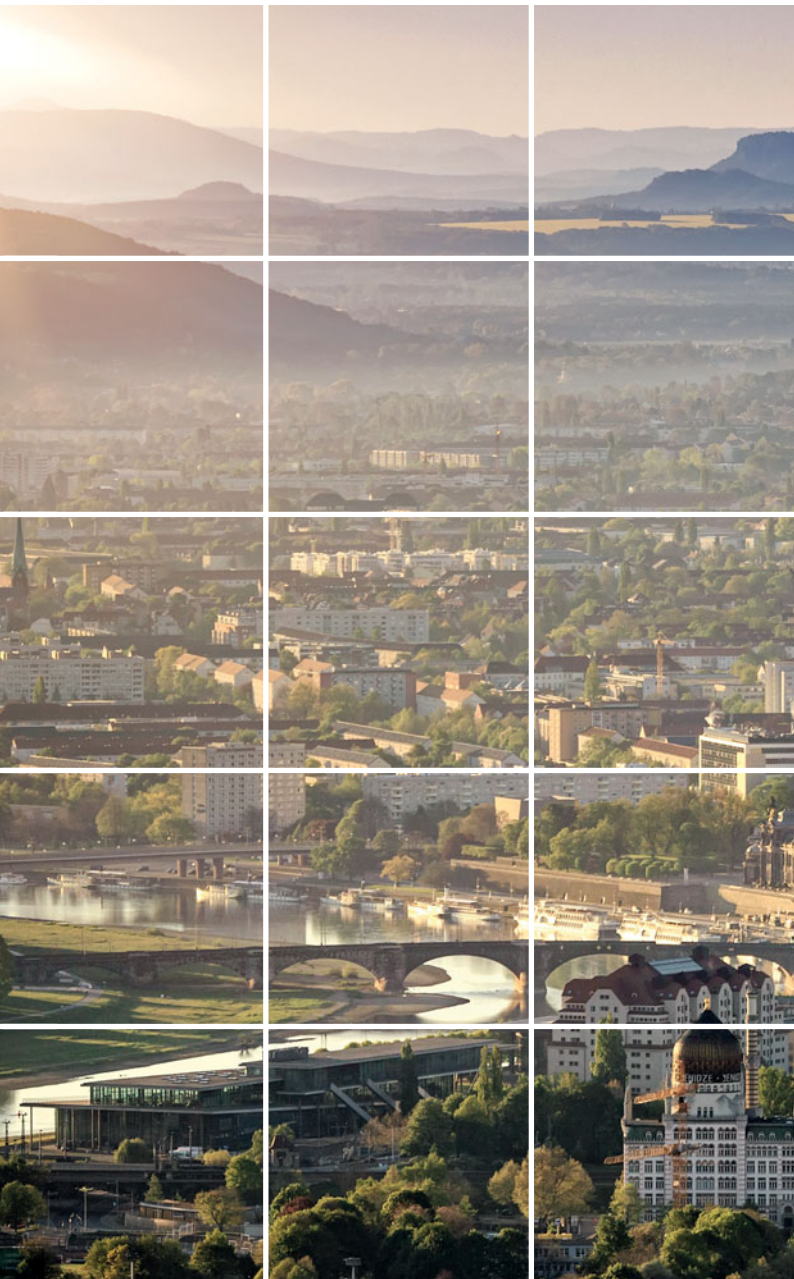
Vorsitz: **R. Dörr, Dresden**
G. Simonis, Dresden

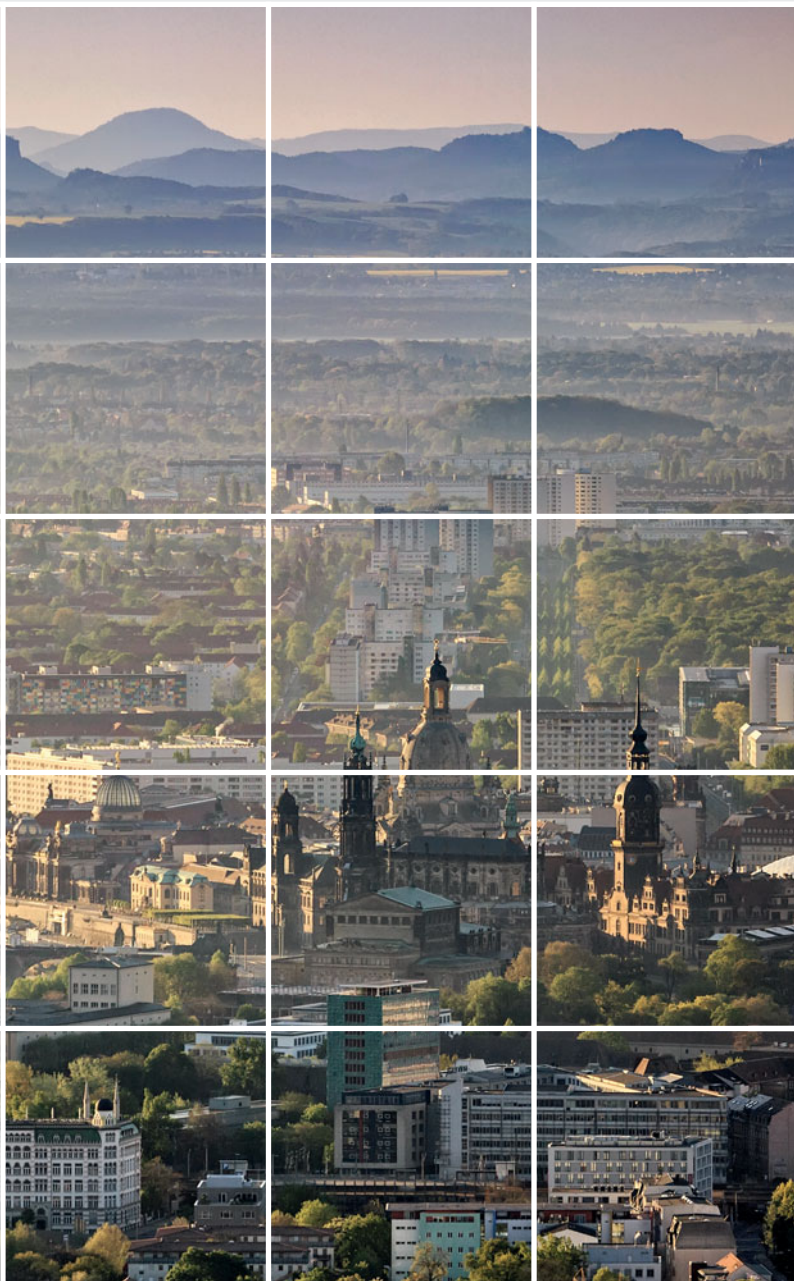
- 17:45 Uhr Therapie der systolischen Herzinsuffizienz – Leitlinien vs. Versorgungsrealität
R. Wachter, Leipzig
- 18:10 Uhr Herzinsuffizienz und Niereninsuffizienz – was muss ich beachten, um meinem Patienten optimal zu helfen?
S. Parmentier, Dresden
- 18:35 Uhr Herzinsuffizienz bei Diabetes mellitus – eine eigene Krankheitsentität
D. Tschöpe, Bad Oeynhausen
- 19:00 Uhr Entzündungshemmung – zukünftig Standardtherapie nach Herzinfarkt?
G. Simonis, Dresden

Tagungsort: Hotel Hilton Dresden, Kongress-Saal II

Mit freundlicher Unterstützung
Novartis Pharma GmbH

Willkommen in Dresden







»Dresden hat mir große Freude gemacht und meine Lust, an Kunst zu denken, wieder belebt. Es ist ein unglaublicher Schatz aller Art an diesem schönen Orte.«

Johann Wolfgang von Goethe

»Als ich nach der Augustusbrücke kam, die ich schon so gut aus Gemälden kannte, kam es mir vor, als ob ich schon früher einmal im Traum hier gewesen wäre.«

Hans Christian Andersen

»Die Dresdner fragen einen gar nicht, ob einem die Stadt gefällt. Sie sagen es einem. Das bringt mich auf den Gedanken, dass man die Städte gewöhnlich in zwei Kategorien einteilen kann: in die selbstsicheren und die anderen.«

Umberto Eco

»Ich blickte von dem hohen Ufer hinab über das herrliche Elbtal, es lag wie ein Gemälde von Claude Lorrain unter meinen Füßen.«

Heinrich von Kleist

»Wenn es zutreffen sollte, dass ich nicht nur weiß, was schlimm und hässlich, sondern auch was schön ist, so verdanke ich diese Gabe dem Glück, in Dresden aufgewachsen zu sein.«

Erich Kästner

»Je schärfer ich den Gedanken ins Auge fasse, Dresden zu verlassen, je schwerer wird es mir.«

Carl Maria von Weber

Samstag, 25. November 2017

08:30 – 09:30 Uhr

Sitzung I

Echokardiografie / Konservative Kardiologie

Vorsitz: **A. Hagendorff, Leipzig**
 G. Simonis, Dresden

08:30 Uhr Überwachung von Patienten vor,
 während und nach Chemotherapie –
 welche Tests, welche Medikamente?
 A. Hagendorff, Leipzig

08:50 Uhr ESC-Guidelines 2017 – Klappenitien
 G. Simonis, Dresden

09:10 Uhr 3D-Echokardiografie –
 wann wirklich nötig?
 F. Knebel, Berlin

09:30 – 10:00 Uhr Kaffeepause im Foyer
 und Besuch Industrieausstellung

Tagungsort: Hotel Hilton Dresden, Kongress-Saal I + II

Samstag, 25. November 2017

10:00 – 11:00 Uhr

Sitzung II

Kardiale Bildgebung

Vorsitz: **R. Dörr, Dresden**
C. T. Kadalie, Dresden

10:00 Uhr Ist Koronarkalk eine Herzkatheter-indikation? – Kasuistiken mit kardialer Hybrid-Bildgebung
R. Büchel, Zürich

10:20 Uhr Stress Imaging oder CT-Angiografie – was sagen die Guidelines?
U. Sechtem, Stuttgart

10:40 Uhr Kardio-CT mit neuen Optionen: Ischämiediagnostik ganz ohne Stresstest – Update CT-FFR
C. T. Kadalie, Dresden

11:00 – 11:30 Uhr Kaffeepause im Foyer und Besuch Industrieausstellung

Tagungsort: Hotel Hilton Dresden, Kongress-Saal I + II

Samstag, 25. November 2017

11:30 – 12:30 Uhr

Sitzung III

Interventionelle Rhythmologie

Vorsitz: **E. Vester, Düsseldorf**
B. Lüderitz, Bonn

11:30 Uhr Katheterablation von Vorhofflimmern
2017 – neue Entwicklungen
S. G. Spitzer, Dresden

11:50 Uhr CRT-P, CRT-D oder doch nur Pillen
bei der dilatativen Kardiomyopathie –
wie mache ich es richtig?
B. D. Gonska, Karlsruhe

12:10 Uhr Katheterablation von Kammertachy-
kardien – wann, wie, Ergebnisse?
B. Schumacher, Kaiserslautern

12:30 – 13:30 Uhr **Mittagspause**

Tagungsort: Hotel Hilton Dresden, Kongress-Saal I + II

Samstag, 25. November 2017

13:30 – 14:30 Uhr

Sitzung IV

Interventionelle Kardiologie /Kardiochirurgie

Vorsitz:

J. Stumpf, Dresden

F.-J. Neumann, Bad Krozingen

13:30 Uhr

Rolle der Echokardiografie und die
Rekonstruierbarkeit der Aortenklappe:
zwischen Theorie und Praxis

P. Urbanski, Bad Neustadt

13:50 Uhr

ESC-Guidelines 2017 –
Duale Plättchenhemmung

F.-J. Neumann, Bad Krozingen

14:10 Uhr

Kathetergestützte Klappenintervention –
was haben wir zu erwarten?

M. Laule, Berlin

14:30 – 15:00 Uhr

Kaffeepause im Foyer
und Besuch Industrieausstellung

Tagungsort:

Hotel Hilton Dresden, Kongress-Saal I + II

Samstag, 25. November 2017

15:00 – 16:00 Uhr

Sitzung V

Fokusthemen

Vorsitz: **R. Sternitzky, Dresden**
C. Stelzner, Dresden

15:00 Uhr ESC-Guidelines 2017 – Periphere
arterielle Verschlusskrankheit (pAVK)
R. Sternitzky, Dresden
C. Stelzner, Dresden

15:20 Uhr Pulmonale Hypertonie –
wieviel Diagnostik für wen? Welche
therapeutischen Optionen gibt es?
M. Halank, Dresden

15:40 Uhr Late Breaking Trials ESC/AHA
R. Dörr, Dresden

Tagungsort: Hotel Hilton Dresden, Kongress-Saal I + II

Prof. Dr. D. Andresen
Evangelisches Krankenhaus Hubertus
und Charité – Universitätsmedizin Berlin
Medizinische Klinik und Poliklinik, Schwerpunkt Kardiologie, Angiologie
Spanische Allee 10–14
14129 Berlin

Prof. Dr. K. Bonaventura
Klinikum Ernst von Bergmann gemeinnützige GmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus
der Humboldt-Universität Berlin (Charité)
Klinik für Kardiologie und Angiologie
Charlottenstraße 72
14467 Potsdam

PD Dr. R. Büchel
UniversitätsSpital Zürich
Klinik für Nuklearmedizin
Rämistrasse 100
CH-8091 Zürich

Prof. Dr. C. Butter
Immanuel Klinikum Bernau
Herzzentrum Brandenburg
Ladeburger Straße 17
16321 Bernau bei Berlin

Dr. R. Dörr
Praxisklinik Herz und Gefäße
Akademische Lehrpraxisklinik der TU Dresden
Heinrich-Cotta-Str. 12
01324 Dresden

Prof. Dr. G. Ertl
Universitätsklinikum Würzburg
Josef-Schneider-Str. 2
97080 Würzburg

Prof. Dr. M. van der Giet
Charité - Universitätsmedizin Berlin
CharitéCentrum Innere Medizin mit Gastroenterologie und Nephrologie CC 13
Nephrologie, Endokrinologie und Transplantationsmedizin
Hindenburgdamm 30
12200 Berlin

Prof. Dr. B.-D. Gonska
St. Vincentius-Kliniken Karlsruhe gAG
Medizinische Klinik, Abteilung 3
Südenstraße 32
76137 Karlsruhe

Prof. Dr. A. Hagendorff
Universitätsklinikum Leipzig
Abteilung Kardiologie und Angiologie
Liebigstr. 20
04103 Leipzig

PD Dr. M. Halank
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
an der Technischen Universität Dresden
Medizinische Klinik I – Pneumologie
Fetscherstraße 74
01307 Dresden

Prof. Dr. P. M. Jehle
Evangelisches Krankenhaus
Paul Gerhardt Stift
Klinik für Innere Medizin I
Paul-Gerhardt-Straße 42–45
06886 Lutherstadt Wittenberg

Prof. Dr. W. Jung
Kliniken Villingen-Schwenningen
Klinik für Innere Medizin III
Klinikstr. 11
78052 Villingen-Schwenningen

Dr. C. T. Kadalie
Praxisklinik Herz und Gefäße
Akademische Lehrpraxisklinik der TU Dresden
Forststraße 3
01099 Dresden

Prof. Dr. U. Kappert
Herzzentrum Dresden GmbH
Universitätsklinik
Klinik für Herzchirurgie
Fetscherstraße 76
01307 Dresden

dr. L. Károlyi
Praxisklinik Herz und Gefäße
Akademische Lehrpraxisklinik der TU Dresden
Forststraße 3
01099 Dresden

Prof. Dr. F. Knebel
Charité – Universitätsmedizin Berlin
Funktionsdiagnostik, Stationen
Charitéplatz 1
10117 Berlin

PD Dr. J. Kuschyk
Medizinische Fakultät Mannheim
der Universität Heidelberg
Universitätsklinikum Mannheim
I. Medizinische Klinik
Theodor-Kutzer-Ufer 1–3
68167 Mannheim

Dr. A. Langbein
Praxisklinik Herz und Gefäße
Akademische Lehrpraxisklinik der TU Dresden
Forststraße 3
01099 Dresden

PD Dr. M. Laule
Evangelisches Krankenhaus Hubertus
Klinik für Innere Medizin und Angiologie
Schwerpunkt Kardiologie
Spanische Allee 10–14
14129 Berlin

PD Dr. D. M. Leistner
Charité – Universitätsmedizin Berlin
Medizinische Klinik für Kardiologie
Hindenburgdamm 30
12203 Berlin

Prof. Dr. T. Lewalter
Klinik für Kardiologie und Internistische Intensivmedizin
Peter Osypka Herzzentrum
Kliniken Dr. Müller München
Am Isarkanal 36
81379 München

Dr. U. Lindner
Klinikum Chemnitz gGmbH
Klinik für Innere Medizin II
Station No82 (Diabetologie/Endokrinologie)
Flemmingstraße 2
09116 Chemnitz

Prof. Dr. A. Linke
HELIOS Kliniken GmbH
Herzzentrum Leipzig – Universitätsklinik
Klinik für Innere Medizin/Kardiologie
Strümpellstraße 39
04289 Leipzig

Dr. J. Lokies
Hausärzte in Wilmersdorf
Hubertusallee 34
14193 Berlin-Wilmersdorf

PD Dr. M. Lüdde
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein
Campus Kiel
Klinik für Innere Medizin III
Rosalind-Franklin-Straße 12
24105 Kiel

Prof. Dr. Dr. h.c. B. Lüderitz
Medizinische Klinik und Poliklinik II
Universitätsklinikum Bonn
Sigmund-Freud-Straße 25
53105 Bonn

PD Dr. F. Mahfoud
Universitätsklinikum des Saarlandes
Klinik für Innere Medizin III
Kardiologie, Angiologie und
Internistische Intensivmedizin
Kirrberger Straße 100
66421 Homburg/Saar

Dr. med. K. S. Mühlberg
Oberärztin Angiologie
Fachärztin für Innere Medizin & Angiologie
Universitätsklinikum Leipzig AöR
Department für Innere Medizin, Neurologie & Dermatologie
Medizinische Klinik & Poliklinik für Angiologie (Klinik V)
Liebigstr. 20
04103 Leipzig

Prof. Dr. F.-J. Neumann
Universitäts-Herzzentrum Freiburg
Standort Bad Krozingen
Klinik für Kardiologie und Angiologie II
Südring 15
79189 Bad Krozingen

Dr. S. Parmentier
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus
an der Technischen Universität Dresden
Abteilung Nephrologie Medizinische Klinik III
Fetscherstraße 74
01307 Dresden

Prof. Dr. med. A. Schäfer
Medizinische Hochschule Hannover
Zentrum Innere Medizin
Klinik für Kardiologie und Angiologie
Carl-Neuberg-Straße 1
30625 Hannover

Dr. H. Schäfer
Katholisches Klinikum Essen GmbH
Medizinische Klinik II
Standort Philipusstift
Hülsmannstraße 17
45355 Essen

Prof. Dr. B. Schumacher
Westpfalz Klinikum/Standort I Kaiserslautern
Medizinische Klinik II
Hellmut-Hartert-Straße 1
67655 Kaiserslautern

Prof. Dr. U. Sechtem
Robert-Bosch-Krankenhaus
Abteilung für Kardiologie
Auerbachstraße 110
70376 Stuttgart

Prof. Dr. P. Sever
Faculty of Medicine, National Heart & Lung Institute
Imperial College London
333 | ICTEM building | Hammersmith Campus
Du Cane Road
London W12 0NN, Großbritannien

Prof. Dr. G. Simonis
Praxisklinik Herz und Gefäße
Akademische Lehrpraxisklinik der TU Dresden
Forststraße 3
01099 Dresden

Prof. Dr. S. G. Spitzer
Praxisklinik Herz und Gefäße
Akademische Lehrpraxisklinik der TU Dresden
Forststraße 3
01099 Dresden

Dr. C. Stelzner
Städtisches Klinikum Dresden
Akademisches Lehrkrankenhaus der TU Dresden
II. Medizinische Klinik (Friedrichstadt)
Abteilung Angiologie
Friedrichstraße 41
01067 Dresden

Prof. Dr. R. Sternitzky
Praxisklinik Herz und Gefäße
Akademische Lehrpraxisklinik der TU Dresden
Forststraße 3
01099 Dresden
Dr. J. Stumpf
Praxisklinik Herz und Gefäße
Akademische Lehrpraxisklinik der TU Dresden
Heinrich-Cotta-Straße 12
01324 Dresden

Prof. Dr. H. Treede
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Universitätsklinik und Poliklinik für Herzchirurgie
Ernst-Grube-Straße 40
06120 Halle (Saale)

Prof. Dr. Dr. h. c. D. Tschöpe
Herz- und Diabeteszentrum NRW
Universitätsklinik der Ruhr-Universität Bochum
Georgstraße 11
32545 Bad Oeynhausen

Prof. Dr. P. Urbanski
Herz- und Gefäß-Klinik GmbH Bad Neustadt
Abteilung für Herzchirurgie
Salzburger Leite 1
97616 Bad Neustadt a. d. Saale

Prof. Dr. E. G. Vester
Evangelisches Krankenhaus Düsseldorf
Kirchfeldstraße 40
40217 Düsseldorf

Dr. A. Vogt
Ludwig-Maximilians-Universität München
Klinikum der Universität München
Medizinische Klinik und Poliklinik IV
Ziemssenstraße 1
80336 München

Prof. Dr. R. Wachter
Universitätsklinikum Leipzig
Klinik und Poliklinik für Kardiologie
Liebigstraße 20
04103 Leipzig



Schloss Moritzburg bei Dresden

Impressum

Herausgeber

Cardium Kongress GmbH

Layout und Lageplan

FRIEBEL Werbeagentur und Verlag GmbH

Fotos

Kunstakademie Dresden (Titel) + Innendoppelseite
Luftbild Dresden@ddpix.de; Internationales Congress Center + Hofkirche Dresden_Johannes Dose@friebelwv.de;
Schloss Moritzburg@pixabay.com;
www.deutschlandurlauber.de: Hotel Hilton

Tagungsgebühr

- | | | |
|------------------------------|--------------------------|------------|
| 24. – 25. November 2017 | <input type="checkbox"/> | 200,00 EUR |
| ermäßigt (Studenten) | <input type="checkbox"/> | 25,00 EUR |
| Tageskarte 24. November 2017 | <input type="checkbox"/> | 80,00 EUR |
| Tageskarte 25. November 2017 | <input type="checkbox"/> | 120,00 EUR |
- 10% Preisnachlass für BDI-Mitglieder

Übernachtungsmöglichkeit

Hotel Hilton Dresden

An der Frauenkirche 5, 01067 Dresden

Tel.: +49 (0)351 8642-0

E-Mail: info@hiltondresden.com

Wir bitten Sie, die Reservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort »Dresdner Symposium Herz und Gefäße« vorzunehmen. Für die Teilnehmer steht im Veranstaltungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zu Sonderkonditionen zur Verfügung. Bitte reservieren Sie rechtzeitig!

Auf der Veranstaltungswebsite www.dresdner-symposium.de finden Sie einen Buchungslink.

Fortbildungsnachweis

Das 23. Dresdner Symposium »Herz und Gefäße – Innovationen 2017« ist von der Sächsischen Landesärztekammer für das Sächsische Fortbildungsdiplom anerkannt:

24. – 25. November 2017 13 Punkte

Das 23. Dresdner Symposium »Herz und Gefäße – Innovationen 2017« wird durch die Weiter- und Fortbildungs-Akademie »Kardiologie« der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie bewertet, Anerkennung nach § 10 der Fortbildungsordnung durch die Landesärztekammern Nordrhein (seit April 2001), Bayern (seit Juli 2003) und Westfalen-Lippe (seit Juni 2005), und ist im Rahmen der „Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung“ der Sächsischen Landesärztekammer anrechenbar:

24. – 25. November 2017 13 Punkte

per Fax +49 (0)261 16388
oder per Anmeldeformular auf
www.dresdner-symposium.de

Name:

Vorname:

Einrichtung:

Straße:

PLZ/Ort:

Tel./Fax:

E-Mail:

Datum/Unterschrift:



23. Dresdner Symposium »Herz und Gefäße – Innovationen 2017«

Tagungsgebühr

- | | | |
|------------------------------|--------------------------|------------|
| 24. – 25. November 2017 | <input type="checkbox"/> | 200,00 EUR |
| ermäßigt (Studenten) | <input type="checkbox"/> | 25,00 EUR |
| Tageskarte 24. November 2017 | <input type="checkbox"/> | 80,00 EUR |
| Tageskarte 25. November 2017 | <input type="checkbox"/> | 120,00 EUR |

10% Preisnachlass für BDI-Mitglieder

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung
von der CMD Congress Management GmbH Dresden,
Tel.: +49 (0) 351-2152 7800 oder info@cmd-congress.de.

Anfahrt/Lage



Blick auf die katholische Hofkirche und das Residenzschloss Dresden



Wir bedanken uns bei den Sponsoren

Diamant:

Medtronic GmbH

Gold:

Abbott Deutschland GmbH¹

Biotronik Vertriebs GmbH & Co. KG

Cordis, a Cardinal Health™ Company

AMGEN GmbH²

Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG²

Boston Scientific Medizintechnik GmbH

Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA/

Pfizer Pharma GmbH²

Edwards Lifesciences Germany GmbH

Novartis Pharma GmbH²

Vifor Pharma Deutschland GmbH²

Silber:

Johnson & Johnson Medical GmbH

– Ethicon

Bronze:

AstraZeneca GmbH⁵

BERLIN-CHEMIE AG⁵

DAIICHI SANKYO DEUTSCHLAND GmbH⁴

LivaNova/Sorin Group Deutschland GmbH

MSD SHARP & DOHME GmbH³

PUREN Pharma GmbH & Co. KG⁵

Sanofi-Aventis Deutschland GmbH³

Stern Auto GmbH

Offenlegung der Unterstützung gemäß erweiterter

Transparenzvorgabe des FSA-Kodexes Fachkreise (§20 Abs. 5) und des MedTech Europe Codes

1) 10.000,00 Euro für individuelles Werbekonzept und Standgebühr

2) 6.110,00 Euro für Kostenübernahme Satellitensymposium und Standgebühr

3) 3.000,00 Euro für Standgebühr

4) 2.688,00 Euro für Standgebühr

5) 1.500,00 Euro für Standgebühr

(Stand 15. November 2017)